

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

18 (19.1.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Erstes Blatt.

Sonntag den 19. Januar

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 1235. Das Auftreten der Maul- und Klauenseuche in der Stadt Pforzheim betreffend.  
Nachstehende Bekanntmachung Großh. Bezirksamts Pforzheim bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.  
Karlsruhe, den 14. Januar 1890.  
**Großh. Bezirksamt.**  
Braun.

Nr. 1104. Es wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die Maul- und Klauenseuche im diesseitigen Bezirk wieder ausgebrochen ist und zwar im Stalle des Handelsmanns Hermann Wegger in Pforzheim.  
In Folge dessen werden folgende

## Anordnungen

getroffen.

1. Aus der Gemeinde Pforzheim darf während der Dauer der Seuche Vieh (Kindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Thierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachthütte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Thierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei. Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnißschein, welcher neben genauer Bezeichnung der wegzubringenden Thiere den Zweck des Transports, sowie die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll, und die zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln angeben muß, hat der Führer der Thiere während des Transports mit sich zu führen.
  2. Aus den Gemeinden Brödingen, Eutingen und Niefern darf Vieh (Kindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Thierarzt ausgestellt sind.
  3. Die Abhaltung der Kindvieh- und der Schweinemärkte in hiesiger Stadt wird bis auf Weiteres unterjagt.
  4. Der Viehhandel im Umherziehen wird verboten.
- Pforzheim, den 9. Januar 1890.  
**Großh. Bezirksamt.**  
gez. v. Senger.

## Kindergottesdienst

in der kleinen Kirche heute wie gewöhnlich  $\frac{1}{2}$  12 Uhr.

## Der Kindergottesdienst in der evangel. Stadtkirche,

welcher am kommenden Sonntag den 19. Januar wieder beginnt, wird von nun an stets um 11 $\frac{1}{2}$  Uhr seinen Anfang nehmen.

## Die religiösen Vorträge

in der Zionkirche der evangel. Gemeinschaft, Veiertheimer Allee 4, werden auch in der kommenden Woche jeden Abend 8 Uhr fortgesetzt, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

## Großh. Schullehrerseminar I.,

Bismarckstraße 10.

Wiederanfang der Seminarschule Montag den 20. Januar.

Karlsruhe, den 16. Januar 1890.

**Die Seminardirektion.**

## Viktoria-Schule.

Der Unterricht wird morgen Montag den 20. d. M. wieder aufgenommen.

## IV. Abonnements-Vortrag

im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 19. Januar, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Greiner (Rammstein) über

„Gustav Werner“.

Preise der Plätze:

für eine Person 1 M., Empore 50 Pf.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand des evangel. Vereins.

## Arbeiterbildungsverein.

Montag den 20. d. Mts., Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

## Vortrag

des Herrn Regierungsrath Dr. Pfaff über

„Die Invaliditäts- und Altersversicherung nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889“.

wozu wir unsere Mitglieder und Freunde der Sache bitten, recht zahlreich zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

## Verpachtung eines Lagerplatzes im Hafen zu Maxau.

2.2. Großh. Rheinbauinspektion Mannheim verpachtet einen Lagerplatz an der Ostseite des Maxauer Hafens im Maßgehalt von beiläufig 3 Ar auf die Dauer von fünf Jahren in öffentlicher Submission. Die Pachtkbedingungen liegen bei dem Dammmeister in Maxau auf, welcher nähere Auskunft erteilt.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis den 25. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr, auf unserm Geschäftszimmer dahier einzureichen.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 20. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Hardstr. 3, im Gemeindehause zu Mühlburg, gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern, und zwar:

- 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibsekretär, 3 Schiffsomnibusse, 3 Kommoden (1 mit Glasaufsatz), 1 Schüssel, 1 graues Kanapee, 1 Pfeisentasten, 1 feines Porzellan-service, 3 Brückenwaagen und noch einige andere Möbelstücke.

Karlsruhe, den 17. Januar 1890.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 19 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

— Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speiserräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

9.3. Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Balkon-Wohnung der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und sonstigem Zugehör, per 23. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näheres daselbst, parterre links.

— Karlstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten; ebenso der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten. Näheres daselbst oder Akademiestraße 42 im 2. Stock. Anzusehen nur an Wochentagen von 11–1 Uhr.

# Städtische Sparkasse Karlsruhe

(einschließlich Schulsparkasse).

3.1. Die uns zur Kontrolle und Zinsgutschrift vorgelegten Sparbücher können am 20. bis einschließl. 23. d. Mts., Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, im Versteigerungslokal der Spar- und Pfandleihkasse (Eingang im großen Rathaushof) gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangscheine wieder erhoben werden.  
Karlsruhe, den 17. Januar 1890.

Der Verwaltungsrat.  
Schnebler.



## Preise für Lehrlingsarbeiten betreffend.

Die unserm Vereine angehörigen Herren Lehrmeister, deren Lehrlinge im letzten Lehrjahre stehen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir auch in diesem Jahre Preise für gute Lehrlingsarbeiten zu erteilen beabsichtigen und eine Prüfung in den theoretischen Fächern veranstalten werden. Von letzterer sind nur diejenigen Lehrlinge befreit, welche die oberste Klasse der Gewerbeschule mit gutem Erfolg besucht haben. Die Anmeldungen sind spätestens bis zum 8. März in doppelter Ausfertigung an unser Sekretariat, Friedrichsplatz 3, zu richten, ebendasselbst liegt das Verzeichnis der anzufertigenden Arbeiten auf, können die erforderlichen Anmeldeformulare erhoben und die Bedingungen, unter welchen wir Preise gewähren, eingesehen werden. Die Arbeiten sind am 27. März einzuliefern und wird den Herren Lehrmeistern der Prüfungs-Anwärter das Nähere i. Z. mitgeteilt werden. Die Bestimmungen für Verleihung von Staatspreisen sind ebendasselbst, Friedrichsplatz 3, zu erfahren.

Karlsruhe, 14. Januar 1890.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Kleinkinderbewahranstalt.

2.2. Den verehrten Eltern unserer Pflegebefohlenen diene zur Nachricht, daß Montag den 20. d. Mts. unsere Anstalt Erbprinzenstraße 12, Sobienstraße 52 und Wilhelmstraße 14 wieder eröffnet wird. Neuanmeldungen werden an obengenannten Stationen freundlich entgegengenommen.

Die Hausmutter.

## Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 22. Januar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Hirschstraße 82 im 3. Stock nachverzeichnete Möbel zc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Fauteuil und 6 Sessel mit Blüschbezug, 1 Kanapee mit Rippsbezug, 1 Fauteuil, Kommoden, worunter einer mit Glasaufsatz, 2 Chiffonnières, 1 Stehpult, 1 großer Bücherschrank, 1 Amerikanerstuhl, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, versch. Tische, Rohrstühle, 4 vollständige Betten, worunter 2 halbfranzösische, 2 Waschkommoden mit Marmor und Spiegel, Nachttische mit Marmor, Spiegel, Bilder, Uhren, 1 Füllosen (Weidinger), 1 Fenstertritt und sonst verschiedene Gegenstände.

Hierzu werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sämtliche Gegenstände wenig gebraucht und gut erhalten sind und dieselben am Steigerungstage von Mittags 12 Uhr an eingesehen werden können.

Karlsruhe, 18. Januar 1890.

L. Brombacher, Waisenrichter.

## Wohnungen zu vermieten.

3.3. Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Einsehen von Vormittags 10 Uhr an. Näheres Karlstraße 40, 2. Stock.

Kriegstraße 40o (dem Bahnhof gegenüber) ist die Wohnung im 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badekabinett und hübschen Mansarden zc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.3. Kriegstraße 53, gegenüber dem v. Verdolfschen Garten, ist zum 23. April die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kurvenstraße 23 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Spitalstraße 9, große (Eckhaus), sind im 3. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*4.4. Waldhornstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen, gefunden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großem steller und Speisekammer, auf 23. April an eine pünktliche Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.2. Wilhelmstraße 34 ist sogleich oder auf 23. April eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Im Neubau Kriegstraße 40i sind per 23. April Wohnungen von 3, 6 und 10 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend auf

das Bequemste eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

3.2. Friedrichsplatz 2 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnikum, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem Bureau.

## Kaiserstraße 56

ist auf 23. April oder früher die auf's Eleganteste eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche nebst allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## Waldstraße 8

ist per 23. April der 2. Stock des Vorderhauses zu vermieten. Daselbst wurde seit Jahren ein feines Confectionsgeschäft mit bestem Erfolg betrieben.

Ebenso ist der 2. Stock des Hinterhauses von 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 kleinen Mansarde, Küche, Keller und Holzremise per 23. April zu vermieten.

Näheres in der Conditorei daselbst. 3.3.

## Kreuzstraße 37

ist eine hochlegante Wohnung mit freier Aussicht in den Palastgarten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Bad mit vollständiger Einrichtung, 2 tapezirten, geraden Mansardenzimmern, Veranda und zwei Balkons zc., sofort oder auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. \*4.4.

## Waldhornstraße 9

ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Stadtbauamt, Zimmer 84. 3.3.

In der Nähe des Bierordtsbades ist eine schöne Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller und Küche auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 7, parterre. 3.3.

## Wohnungen zu vermieten.

Westendstraße 29 und 29a sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4-7 großen Zimmern nebst Bad und Speisekammer zc. auf 23. Januar oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Friedensstraße 6, parterre, oder Westendstraße 29 b.

## Wohnung mit Atelier.

Westendstraße 29a ist auf 23. Januar oder 23. April d. J. eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Atelier, Badzimmer und allem sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres Friedensstraße 6, parterre.

## Villa in Durlach

mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, per Frühjahr 1890 zu vermieten. Näheres Comptoir Seboldfabrik.

## Läden u. Wohnungen zu vermieten.

3.3. Neubau Kaiserstraße 53 sind noch Läden sowie verschiedene kleinere Wohnungen nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 9, parterre.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden nebst Wohnung ist sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7 im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 54, in bester Lage, ist ein Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst Comptoir und Magazin oder Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per Januar oder April zu vermieten. J. Küst, sen.

## Läden zu vermieten.

In nächster Nähe der Infanteriekaserne, Erbprinzenstraße 38, sind zwei Läden einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zum Deutschen Hof.

## Laden zu vermieten.

3.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist per 23. April ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Comptoir an ein besseres Geschäft zu vermieten. Offerten unter Nr. 309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 44 ist im Seitenbau eine helle Werkstätte mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche zc. sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

## Comptoir und Magazinräumlichkeiten.

Kronenstraße 10 sind auf 23. April große, helle Lokalitäten, welche sich für ein Engros- oder anderes Geschäft eignen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

## Gesucht

auf 23. April oder früher eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich Gartenbenutzung, in der Nähe des Bahnhofes. Genaue Offerten mit Preisangabe, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden, unter Nr. 325 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ecke der Rüppurrer- und Augartenstraße ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

— Mehrere gut möblierte Zimmer, parterre und 2. Stock, sind billig zu vermieten: zum Franziskanerkeller.

2.2. Viktoriastraße 8 ist im 1. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer in schöner Lage sogleich zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. Februar er. an einen solchen Herrn zu vermieten: Werderstr. 55 im 3. Stock. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

### Möblierte Zimmer.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf sogleich und ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohn- und Schlafzimmern gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 36.

### Mitbewohner-Gesuch.

\*2.2. Karlsruferstraße 39 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, wird in ein freundliches, heizbares Zimmer mit sehr gutem Bett ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

### Maler-Atelier.

— Ein Maler-Atelier mit großem Wohnzimmern, gegen den Garten gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock des Seitenbaues.

### Zimmer-Gesuche.

\*2.2. Für die Zeit vom 1. Februar bis 1. April sucht ein Landwirtssohn zwischen Karl- und Adlerstraße ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov oder zwei Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.2. In der Nähe der Festhalle wird ein möbliertes Zimmer, wohnöglich mit Kof, auf 1. Februar er. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

zwei gut möblierte, geräumige Zimmer nebst Vorzimmer, resp. drei Zimmer im südwestlichen Theil der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit versteht, findet sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

\*3.3. Mehrere Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen für bürgerliche Küchen finden für sofort gute Stellen durch Frau Müllich, Kronenstraße 6. Daselbst können Mädchen billig wohnen.

\*2.2. Es wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges, braves Dienstmädchen zu sofortigem Eintritt gesucht. Bei hohem Lohn muß dieselbe perfekt kochen können und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Compagnon-Gesuch.

2.2. Für ein feines Herren-Maßgeschäft wird ein Mann in den 30er Jahren (Christ) mit 12 bis 15000 M. gesucht. Liebhaber, welche in diese Branche eintreten wollen, möchten ihre Adressen unter Nr. 298 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Möbelschreiner,

2 geübte, selbstständige Arbeiter, finden sogleich dauernde Beschäftigung: Bähringerstraße 82. 2.2.

\*2.2. Für ein feines Papiergeschäft ein tüchtiger Verkäufer und Verkäuferin gesucht. Offerten mit Beifügung von Zeugnissen und Photographie unter S. S. 3600 postlagernd Baden-Baden erbeten.

### Ladnerin-Gesuch.

In einem hiesigen Damenkonfektions-Geschäft findet per 1. März

eine tüchtige Verkäuferin mit guter Figur angenehme und dauernde Stellung. Es wollen sich nur solche Damen melden, welche mit dieser Branche vollständig vertraut sind. Offerten nebst Zeugnissen bittet man unter Nr. 249 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

2.2. Ein lebhaftes Vassenterie- und Kurzwaaren-Geschäft sucht eine branchenkundige, flotte Verkäuferin. Offerten unter Nr. 312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kinderfrau.

4.3. Eine einfache, saubere Person wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Dienstpersonal aller Branchen

findet sehr gute Stellen durch Frau Neuz, Waldstraße 37. 3.3.

### Arbeiterinnen

finden in meiner Packstube leichte Beschäftigung. J. Marum, Beschlägefabrik, Gartenstraße 6. 3.2.

### Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher, braver junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten. Näheres Leopoldstraße 8.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie findet auf Ostern event. auch früher vortheilhafte Lehrstelle bei Ad. Sexauer, Friedrichsplatz 2.

### Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation gründlich zu erlernen, findet sofort eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei Friedrich Müller, Blecherei, Waldstraße 62.

3.3. Von einem hiesigen Engros- und Export-Geschäft wird auf Ostern ein Lehrling gesucht, welcher die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlinge-Gesuch.

— Zwei ordentliche, brave Jungen finden auf Ostern unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei Karl Boos,

Zinkornamentenfabrik und Blecherei, Bahnhofstraße.

### Hausknecht,

ein tüchtiger, zur Beforgung eines Pferdes und kleiner Landwirtschaft wird gesucht durch Wagner, Med.-Rath, Mühlburg, Rheinstraße 39. 2.2.

### Stellen-Gesuche.

3.3. Oberkellner, Zimmer, Saal- und Restaurant-Kellner, Köche, Hotel-Portiers, Hotelburschen suchen Stellen.

### Comptoir Fuhr,

Mannheim F. 4.

### Ausläuferstelle-Gesuch.

Für einen anständigen jungen Menschen von 15 Jahren wird in einem Geschäft eine Stelle als Ausläufer gesucht. Zu erfragen Steinstraße 29 im 4. Stock. 3.3.

Häuser, Villen, Hotels, Restaurants, Geschäftshäuser, Baupläne etc. sind zu verkaufen durch J. Müller, Schützenstraße 4. 6.2.

### Für Brauereien geeignet

ist in Mitte der Stadt eine Restauration mit größeren und kleineren Räumen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Gesl. Offerten unter Nr. 299 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

### Für Schreiner- und Glaserien.

2.2. Wegen Erweiterung und Verlegung eines Fabrikgeschäftes sind per sofort zu verkaufen: ein sehr rentables Haus mit Laden, großer Einfahrt und großem Hofraum; ein Hintergebäude, enthaltend einen großen Maschinenraum, Werkstätten und Holzschopf mit Holzbearbeitungsmaschinen, welche allein jährlich 8000 M. Reingewinn nachweisen. Offerten sind unter Nr. 302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wagnerei-Verkauf.

2.2. Eine gut eingerichtete Wagnerei mit guter Kundenschaft und großem Holzvorrath ist zu verkaufen. Es wäre somit einem tüchtigen, strebsamen Manne eine günstige Gelegenheit geboten, sich ein eigenes Geschäft zu gründen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 304 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Geblauplatz

in der Nähe einer Kaserne und an fertiggestellter Straße unter sehr günstigen Bedingungen billig veräußert. Adressen von Reflektanten unter Nr. 303 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Ein Geblauplatz

in einer belebten Straße ist ohne Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 261 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

### Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstaboten-Betten, Rohhaarmatratzen, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapées, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurr, Rähringerstraße 25.

3.2. Ein prima Dorfleder Billard (Normalgröße), sehr gut erhalten, Palisander mit Rosenholz eingelegt, ist preiswerth complet zu verkaufen. Auch wird ein gutes Piano in Tausch genommen. Ebenfalls ist ein Christoffe-Réchaud mit 2 Kannen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

\*3.2. Eine Kiste mit verschiedenen Maskengarderoben ist wegen Aufgabe einer Haushaltung preiswürdig zu verkaufen. Frau Marfels Bwe., Hirschstraße 33, 3. Stock.

— Gebrauchte und neue Betten und Möbel sowie ganze Ausstattungen sind fortwährend billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

\*3.3. Ein gut gebauter, beinahe noch neuer Möbelwagen nebst einem Feder-Rollwagen sind Krankheits halber zu verkaufen: Seidelberg, St. Annagasse 5.

P. Krampfert.

### Silberverkauf.

Der zweite Gewinn der Silberlotterie ist im Auftrag zu verkaufen und kann täglich von 11—4 Uhr angesehen werden: Linkenheimerstraße 5, eine Stiege hoch. 3.2.

### Briefmarken.

— Ein schönes Album mit zweitausendfünfhundert Marken habe zum Verkaufe ausgelegt. Auch sind einzelne Marken käuflich.

Julius Stöbe, Buchbinderei Schützenstraße 38.

### Hauskauf-Gesuch.

\*3.2. Ein gut erhaltenes, rentables Haus wird zu kaufen gesucht. Preis bis zu 35000 M. Anzahlung 6000 M. Selbstverkäufer belieben ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 274 abzugeben.

**Ackerkauf-Gesuch.**  
\*2.2. Es wird ein Acker auf Gemarkung Beiertheim zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 301 find im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**  
3.2. Ein Ausziehtisch mit mehreren Einlagen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und näheren Details sind unter Nr. 307 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Altes Blei**  
kauft in großen und kleinen Partien  
**Hans Brünneberg,**  
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Dwis,** Durlacherstraße 85.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Julius Hœck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,  
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

**Weissweine:**

Kaiserstühler	per Liter	— 40
Tischwein II.		— 50
Tischwein I.		— 60
Bühlerthaler		— 70
Markgräfler		— 85
" Ia		1.10
" 1865er		1.50
Weinherbst 1884er		1.—
Klingelberger 1884er		1.50

**Rothweine:**

Pfälzer	— 65
Sasbacher	— 90
Burgunder I.	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairee	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emilion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben



**Medicinal-Cognac,**  
**La Croix rouge,**  
1/1 Fl. Mk. 7.—  
1/2 Fl. Mk. 3.60.  
Droguerie u. Sanitäts-Bazar 6.6.  
zum rothen Kreuz,  
**Ludwig Rettich,**  
Karlsruhe,  
Kaiserstraße 243.

5.5. **Cognac,**  
ärztlich empfohlen, von den feinsten Original- (französischen) bis zu den geringsten Sorten, sowie deutschen, aus reinem Weizenwein gebrannten Cognac empfiehlt  
**J. B. Klingele Nachf.,**  
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

10.5. **Conditor Giebel's**  
**ächte Kräuter-Bonbons**  
erfreuen sich immer größerer Anerkennung.

**Malzertract-Bonbons,**  
Bestes Mittel bei Husten und Verschleimung,  
empfiehlt  
**Drogerie Carl Roth,**  
3.3. Großh. Hoflieferant.

15.1.

**Frankfurt a. M., Berlin, München, Hamburg.**  
**Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.**  
Die unter kön. Ital. Staatscontrole stehenden italienischen  
**Tisch- und Tafelweine**  
obiger Gesellschaft können u. A. von den unten verzeichneten Firmen bezogen werden, woselbst ausführliche Preislisten zu haben sind.

No. **Vino da Pasto** No. 1, 2, 3, 4, roth (leicht, angenehm, Ersatz für Bordeaux-Tischweine).  
7 **Chianti vecchio**, roth (eigenartig, aber sehr angenehm).  
8 **Chianti extra vecchio**, roth (alt, eigenartig, viel Charakter).  
10 **Barbera**, roth (etwas herb).  
11 **Adriatico superiore**, roth (ziemlich voll, mild herb).  
12 **Capri rosso**, roth (fein flüchtig).  
13 **Lacrima Cristi rosso**, roth (sehr fein und flüchtig).  
14 **Falerno**, roth (feurig).  
15 **Barolo vecchio**, roth (fein, bouquetreich, Burgunder Charakter).  
16 **Barolo extra**, roth (hochfein, bouquetreich, Burgunder Charakter).  
19 **Capri bianco**, weiss (ziemlich kräftig, Ersatz für französischen „Barsac“).  
20 **Lacrima Cristi bianco dolce**, weiss (sehr fein und mild, Ersatz für französischen „Sauternes“).  
34 **Moscato Spumante** (natürl. Schaumwein, Moscateller-Geschmack und sehr leicht).

Niederlagen in Karlsruhe bei **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160, und **J. B. Klingele Nachf.**, Ecke der Leopold- und Amalienstrasse 71.

**Franz Fischer, Weinhandlung,**  
Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,  
bringt sein großes Lager aller Sorten **Weissweine** von 45 Pf. und **Rothweine** von 65 Pf. an per Liter, unter Garantie der Reinheit, in empfehlende Erinnerung. Proben gratis zu Diensten.  
Gefl. Aufträge nimmt auch Herr **C. Gebres**, Adlerstraße 1, entgegen.

Wirksamstes Mittel für Brust u. Hustenleidende

per Schachtel 25 Pf.  
begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger-Henking in Mannheim.  
**EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.**  
Nur zu haben bei:  
den Herren **W. Erb**, am Spitalplatz, **Karl Hager**, Erbprinzenstrasse, **V. Merkle**, Kaiserstrasse, **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstrasse, **Fritz Neek**, Ruppurrerstrasse, **Carl Roth**, Herrenstrasse, in Karlsruhe; **L. Reisner** in Durlach, **Joh. Springer** in Ettlingen, **Ch. Saltz** in Liedolsheim, **L. Herrmann** in Linkenheim, **Max Hagmann**, **Aug. Müller** und **Ed. Schlatter** Wittwe in Mühlburg. 30.9.

**Eau des Circassiennes**  
du **Dr. Thomson.**

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints wie auch gegen rote Hände und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommersprossen, gelbe Flecken, Mitesser u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.  
**Flacon 3 Mk., halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.**  
In Karlsruhe zu haben bei **H. Delpy**, Kaiserstraße 156.

**C. G. Finter, Architekt,**  
Friedenstraße 12,  
empfiehlt sich für Anfertigung von Projecten und Bauplänen, Ausführung und Abrechnung von Neu- und Umbauten.  
— Ausführung ganzer Bauten um runde Summe. — 2.1.

## Cognac,

alte französische Waare, direkt bezogen von J. Sorin & Cie., vielfach prämiirt als die beste Lage für Cognac, sowie seinen deutschen Cognac empfiehlt

**H. Hildenbrand,**  
Hof-Conditor.

2.2.

## — Kaffee. —

Trotz des enormen Aufschlags noch zu den alten Preisen. Auf meinen gebrannten Kaffee mache hinsichtlich der guten Qualitäten besonders aufmerksam.

**Alb. Landmann,**

9.3.

Werderstraße 61.



übertrifft Souchongs zu viel höheren Preisen. Kennern empfohlen. In Packeten à 80 Pfg. und à Mk. 1.— bei Herren L. Lauer, Hoflieferant, Friedr. Maisch, Hoflieferant, Herm. Munding, Gustav Schneider, Conditorell Fell, Gerhard Laspe. 34.22.



**Goldene Medaille**  
**Weltausstellung**  
**Paris 1889.**

Emser-  
Sodener-  
Salmiak-  
Zwiebel-, Kräuter- und Honig-  
bonbons

empfiehlt

**Alb. Landmann,**

9.3.

Werderstraße 61.



Neue Datteln u. Feigen,  
schöne, gesunde Frucht,  
per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

**Alb. Landmann,**

9.3.

Werderstraße 61.

## Die Badische Bank

in

**Mannheim und Karlsruhe**

übernimmt unter Garantie

**Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung**

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verloosungen und den Incasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bozen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit dem An- und Verkauf von Werthpapieren verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement, sowie die zur Deposition erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der **provisionsfreien verzinslichen Check-Rechnungen** ein.

**Formulare, Check- und Contobücher** sind auf unserm Bureau gratis zu haben. Mannheim und Karlsruhe.

Direction der Badischen Bank.

## Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Hierdurch theile ergebst mit, dass ich mein seit vielen Jahren betriebenes

**Kurz-, Besatz- und Wollwaaren-Geschäft**

mit Heutigem meinem Sohn **Emil** übergeben habe.

Für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus und bitte, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Carl Kley.**

Karlsruhe, im Januar 1890.

Bezugnehmend auf obige Anzeige werde ich an den reellen Grundsätzen meines Vaters festhalten und bitte, das demselben entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, dasselbe zu rechtfertigen

Hochachtungsvoll

**Emil Kley,**

Erbprinzenstrasse 25.

## Die Anglo Continental Perfumery Company

empfiehlt ihre weltbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

**Herm. Vieler, Passage 34-36, und Gustav Schneider, Zähringerstr. 98.**

Das größte

## Dampf-Bettfedernreinigungsgeschäft

befindet sich **31 Waldhornstraße 31.** Anerkannt coulanteste Bedienung.

BN. Billigste hiesige Preis-Berechnung. Nur nach Gewicht, auf Wunsch Abholen und Zurückbringen der Waare.

Achtungsvoll

**A. Gessler.**

2.1.

## Feinstes Hubelbrod,

Hefengebäck, als: Kränze, Widelkuchen, Kugelbupfe, stets vorräthig und auf Bestellungen. Für Gesellschaften empfehle Wind- und Mandelberge, Torten, Eis, Thee und Kaffeegebäck, sowie auch alle Sorten Chocolate und Cacao, Souchong-Thee von C. Schaller und Friedrichsdorfer Zwieback.

**C. Vayhinger,**

Conditorei u. Café, Sophienstraße 26

## Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte empfiehlt täglich frisch

**Ed. Förderer,**

Nachf. v. F. Nees.

(Niederlage Kaiserstraße 211. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen und prompt ausgeführt).

## Fastnachtsküchlein

sowie Berliner Pfannkuchen, täglich frisch, in bekannter Güte empfiehlt

die Brod- und Feinbäckerei

**Ludwig Nagel,** Schützenstr. 8 a.

## Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäck,

das Pfund à 1 Mark empfiehlt

**Georg Oehler,** Hofconditor,

6.3. Herrenstraße 18.

## Fleischpastetchen

täglich frisch à 10 Pfg. empfiehlt

**H. Hildenbrand,**

2.2. Hof-Conditor.

## Fleischpastetchen

von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr ab täglich frisch à Stück 10 Pfg. empfiehlt

**Georg Oehler,** Hofconditor,

Herrenstraße 18.

## Fleischpastetchen

von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr ab.

**W. Schmidt,**

Hofbäcker.

## Kasper's Brod- und Feinbäckerei,

Linkeheimerstraße 3,

verfertigt täglich das von Professor Dr. Jäger patentierte nährsalzreiche Roggen- oder Kornbrod. Dasselbe ist außerordentlich nahrhaft und wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten Aerzten für Kinder und Erwachsene zur Erlangung eines gesunden Blutes.

## Deckel-Schnecken

sind wieder eingetroffen bei

**Friedr. Maisch Sohn,**

3.3. Lamstraße 5.

Fabrik-



Marke.

# Brillant-Petroleum

der

6.6.

**Oilbergwerke Pechelbronn, Elsass.**

Die vom chemischen Laboratorium der Grossh. Bad. techn. Hochschule dahier gemachte Analyse, worüber Attest zur Verfügung steht, ergab folgende

## VORZÜGE:

1. Nicht explosiv, Entflammungspunkt gleich dem Kaiseröl und doppelt so hoch wie beim amerik. Petroleum.
2. Grössere Leuchtkraft,
3. Einen um ca. 25% geringeren Verbrauch.

Das **Brillant-Petroleum** ist ein Brennöl bester Qualität, übertrifft bezüglich der Destillations-Rückstände nicht allein das gewöhnliche amerik. Petroleum, sondern selbst das vorzügliche Kaiseröl, ist dabei viel billiger als letzteres und nicht viel theurer wie amerik. Petroleum.

**En-Gros-Lager & Allein-Verkauf**

bei

**Max Schwab, Karlsruhe.**

## Verkaufstellen:

Gust. Bronner, Wilhelmstrasse.

Karl Imle, Schirmerstrasse.

Adolf Körner, Ludwigsplatz.

Albert Landmann, Werderstrasse.

August Lösch, Kaiserstrasse.

Rud. Spitz, Douglasstrasse.

Steph. Thomann & Sohn, Westendstr.

Carl Hack in Ettlingen.

Emil Reiss in Ettlingen.

Wegen Kränklichkeit gebe ich meine Möbelschreinerei auf und verkaufe meine Vorräthe fertiger und solid gearbeiteter Möbel, auch Polstermöbel, zu herabgesetzten Preisen im **meinem Laden Herrenstraße 30**, darunter sind auch Caryatiden von Schauss. Ferner: meine Rohmaterialien, bestehend in sehr schönem, bis 12 und noch mehr Jahre altem Eichenholz von 15 bis 150 mm dick, italienischem Nussbaum, sehr schön und sehr alt, 120 bis 180 mm dick, über 1500 nussbaumene Stollen zu Bettstellen, Tischfüßen und Stühlen, Ahorn, Buchen, Erlen, Pappeln, Tannen etc., Fourniere in Nussbaum und Mahagoni-Pyramiden.

Sämmtliche Werkzeuge: 25 Hobelbänke, 24 Zeugrahmen mit Werkzeug, 100 Stück Kehlhobel etc., viele Schraubzwingen und Schraubknechte, 7 Stück große Fournierböcke und Alles, was zu einer im flotten Gange befindlichen Möbelschreinerei gehört. Gypsabgüsse von sehr guten Schnitzereien, große Partien Originalzeichnungen und Photographien etc. etc. Zum Verkaufe gegen Baarzahlung ladet ein

2.1.

**L. Wittich, Wilhelmstraße 13.**

NB. Die Werkstellen mit Holzschof und großem Lagerplatz, alles bei einander und für sich abgeschlossen, sind alsbald zu vermieten. Auch kann das ganze Anwesen käuflich abgegeben werden bei geringer Anzahlung.

## Gustav Boegler,

Karlsruhe,

18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager

VON

Badeeinrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen,

Badestühlen, Badewannen,

Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petroleum-Apparate. Illustrierte Preisliste gratis und franko.



Den verehrlichen Consumenten des rühmlichst bekannten **Schrot- oder Gra-hambrodes**, das für Verstopfung des Leibes, für Krankheiten des Magens, der Verdauung, der Lungen so schon so viele ausgezeichnete Dienste leistete und von den bedeutendsten Ärzten empfohlen wird, diene zur Nachricht, daß dasselbe täglich zu haben ist in der **Grod- u. Feinbäckerei Kasper**, Linkenheimerstraße 3.

**Marinierte Häringe**

in pikanter Sauce empfiehlt per Stück zu **10 Pfg.**

**Alb. Landmann**, Werberstraße 61.

**Getrocknete Maronen**

in frischer Sendung eingetroffen bei

**A. L. Beck**, Aug. Kühn's Nachfolger, 13 Schützenstraße 13.

**Mainzer Sauerfrant**

empfiehlt **Alb. Landmann**, Werberstraße 61.

**Wallnüsse**

italienische, eingetroffen bei **J. B. Klingele Nachfg.**, Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

**Unentbehrlich für Krankenzimmer! Antiseptisches Eau de Cologne**

von Johann Maria Farina. Dieses unter ärztlicher Aufsicht hergestellte **Eau de Cologne** ist das erfrischendste und angenehmste **Desinfectionsmittel** für Krankenzimmer, indem dasselbe, mittelst zerstäuber auf Wände, Kleidungsstücke, Betten u. gebracht, sofortige Zerstörung schädlicher Stoffe herbeiführt. Der niedere Preis,  $\frac{1}{2}$  Fl. M. 1.50,  $\frac{1}{2}$  Fl. M. —.80, ermöglicht es Jedermann, sich diese wohlthätige Erfindung zu Nutzen zu machen. Allein-Niederlage in Karlsruhe bei **H. Bieler**, Friseur, Kaiser-Passage 34.

**Indische Blumenseife**

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Zu haben in allen besseren Parfümerie- und Friseurgeschäften.

**Rheinische Creditbank.**

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

**Filiale Karlsruhe.**

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
- b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verloofter oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren** und mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die **volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.**

**Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.**

**Leichter Erwerb, 3000 bis 3500 Mark jährlich!**

Jedermann kann durch Benützung seiner freien Zeit sich diesen **Nebenverdienst** erwerben. Anfr. sub **B. 8385** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Für **Masteraden** empfehle eine große **Parthie Gold- und Silber-Besatzartikel zu halben Preisen**, weil zurückgesetzt.

**L. Voit, Kaiserstraße 128.**

**Maschinenbau-Gesellschaft München.**

empfiehlt als Spezialität:

**Adam's neuen Ventil-Gasmotor.**

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completen

**Ein-cylinder-Motoren:**

$\frac{1}{2}$	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,	

**Zwillings-Motoren:**

10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.
----	----	----	----	----	----	----	-------

Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 18000

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der **Grossh. Landesgewerbehalle in Betrieb** zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der **General-Vertreter** für das **Grossherzogthum Baden**:

**Bernhard Würzburger, Karlsruhe,**

Rindurstrasse 66.

**„Hannovera.“**

**Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland in Hannover.**

Die Gesellschaft schließt **Militärdienst-Versicherungen** für **Knaben** bis zum Alter von 12 Jahren und **Aussteuer-Versicherungen** für **Mädchen** unter günstigen Bedingungen und zu angemessenen niedrigen Prämienätzen. Prospekte, Antragsformulare, Geschäftspläne und Statuten versenden bereitwilligst und kostenfrei sämtliche Vertreter der Anstalt.

**Die Sub-Direktion Karlsruhe.**

**Rud. Hoffmann, Kaiserstraße 213.**

Tüchtige Agenten finden jeder Zeit Anstellung und lohnende Beschäftigung.

10.3.

D. D.



## Fritz Neck,

Edele Rüppurrer- u. Quisenstraße,

empfiehlt als  
frisch eingetroffen:

Lauterbacher Frühstückskäse  
per Stück 15 Pfg.

Engener Spundenkäse  
per Stück 20 Pfg.

Mainzer Handkäse,  
Schloßkäse, Fromage de Brie,  
hochfeinen weichen

Edamer,  
Kendener Rahmkäs,  
ff. Münsterkäs,  
Roquefort, ff. Emmenthaler-  
und Limburgerkäs.

ff. Bismarckharinge  
ohne Gräten in sehr pikanter Sauce  
per Stück 15 Pf.

ff. russ. Sardinen,  
„ Berliner Röllmöpfe.

Essig- und Salzgurken,  
Straßburger Sauerkraut.

### 13. Eine Mutter

begeht ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen, als die Lanolin-Creme-Kinder-Seife von Jünger & Gebhardt in Berlin. Eine Schachtel, 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 156.**

### Jäger's Salmiak-Gallenseife,

für Wollwäsche unentbehrlich und ver-  
hütet das Filzigwerden,  
50 % Kernseifen-Ersparniß.

Zu haben bei  
**Max Hofbeinz, Ecke Duffen- und  
Wilhelmstraße,  
Wib. Erb, Spitalstraße,  
C. A. Friedrich, Röhlingerstraße,  
A. Schaadt, Waldstraße,  
Holzwarth, Mühlburg.**

### Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von  
**C. D. Wunderlich, Nürnberg,**  
prämiiert B. Landes-Ausstellung 1882.  
Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen  
Unreinheit des Leinns, Sommerprossen, Kopfschup-  
pen, Grind, Flechten, Hirspelein, Milchesser, Schwitzen  
der Füße etc., à 35 Pf.  
Theer-Schwefelseife à 50 Pf.  
Allein-Verkauf in Karlsruhe bei **Friedrich  
Walsch Sohn, Pammstraße 6. 15.15.**

### Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von  
4-6 Uhr im Arbeitssaal der höheren Mädchen-  
schule, Sophienstraße 14.

22.

## Festhalle.

Sonntag den 19. Januar,  
Nachmittags 4 Uhr,

## Novitäten-Konzert,

gegeben von der  
Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.  
Musikdirigent **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . 20 Pf.,  
Nichtabonnenten . . 50 Pf.

### PROGRAMM.

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Schlaraffen-Marsch, nach Schlaraffen-Viechern . . . . .                                 | Kempfer.                 |
| 2. „Die Fahnenwacht“. Konzert-Duverture über Lindpaintners<br>gleichnamiges Lied . . . . . | Schreiner.<br>Steinbach. |
| 3. Nachruf an Friedrich Chopin. Fantasie . . . . .   | Fetras.                  |
| 4. „Weilchen am Wege“. Walzer . . . . .  |                          |
| 5. Duverture zu Geibel's „Sophonisbe“ . . . . .  | Klughardt.               |
| 6. Humoreske über das Burschen-Lied: „Wenn wir durch die<br>Straßen zieh'n“ . . . . .      | Luz.<br>Eilenberg.       |
| 7. Am Golf von Neapel. Italienische Suite . . . . .  | Singelée.                |
| 8. Andante a. d. Sayophon-Quartett . . . . .   |                          |
| 9. Fackeltanz . . . . .  | Saro.                    |
| 10. Aus aller Herren Länder. Charakterstücke . . . . .                                     | Moszkowsky.              |
| 11. Potpourri: „Aus der Neuzeit“ . . . . .   | Steffens.                |
| 12. Influenza-Galopp . . . . .   |                          |

## Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstraße 136.

### Billigste Badgelegenheit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung. Wasserverwärmer im großen Schwimmbassin  
der äußeren Temperatur stets angemessen.

**Wannenbäder** zu jeder Tageszeit.

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

## Hotel Grüner Hof.

Heute Sonntag den 19. Januar

### 2 große Spezialitäten-Vorstellungen

unter Direction des Herrn **A. Winter**, langjähriger Director der Allemania  
und Stolze's Variété, aus **Frankfurt a. M.**

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

NB. Streng decentes Familienprogramm.

## Großes Tanzvergnügen

Sonntag den 19. Januar:

**August Fels'sche Bierhalle**, vor dem Mühlburgerthor,

**Gasthaus zum weißen Löwen,**

**Paul Seher, zum goldenen Kopf,**

**Restauration Kalubach,**

**Restauration Köllenerger.**

**Brauerei Zahn,**

**Anfang 3 Uhr.**

Folgt ein zweites Blatt.